## **TAUBWISSEN**





## Pressemitteilung

"TAUBWISSEN" –

Das Informationsportal rund um Sprache, Kultur, Leben und Geschichte tauber Menschen und der Gehörlosengemeinschaften.

https://www.idgs.uni-hamburg.de/taubwissen.html

Stefan Goldschmidt (Universität Hamburg) und Prof. Dr. Christian Rathmann (Humboldt-Universität zu Berlin) freuen sich, auf diesem Weg die Internetpräsenz "Taubwissen" bekannt zu geben.

Das Informationsportal "Taubwissen" wurde im Zeitraum von 2008 bis 2017 in Form eines Projekts am Institut für die Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) der Universität Hamburg unter der Federführung von Prof. Dr. Christian Rathmann und Stefan Goldschmidt durchgeführt.

"Taubwissen" beinhaltet mehr als 780 Videobeiträge in Deutscher Gebärdensprache (mit Übersetzung in die deutsche Schrift-Sprache). 240 Protagonist:innen erzählen über das Leben, über die Sprache und Kultur und über die Geschichte tauber Menschen in der Gebärdensprachgemeinschaft in Deutschland.

Nun ist "Taubwissen" nach einer technischen Überarbeitung für alle zugänglich. Es stellt eine große Bereicherung für die Sichtbarkeit der sprachlich-kulturellen Gebärdensprachgemeinschaft dar. Es leistet damit einen wertvollen Beitrag für die Bildung tauber Kinder und Jugendlicher, für die Identitätsbildung tauber Menschen, für das Erlernen der Deutschen Gebärdensprache als Zweit- oder Fremdsprache und auch für die Forschung in den Sprach- und Kulturwissenschaften und den Deaf Studies, sowie für die Information der interessierten Öffentlichkeit.

Stefan Goldschmidt und Prof. Dr. Christian Rathmann

Hamburg/Berlin, 25. April 2023



Foto: UHH-IDGS-Taubwissen

Taubwissen: Informationsportal rund um Sprache, Kultur, Leben und Geschichte tauber Menschen und der Gebärdensprachgemeinschaften.

Goldschmidt, Stefan & Rathmann, Christian (Hrsg.) (2008-2017). *Taubwissen*. Universität Hamburg. <a href="https://doi.org/10.25592/taubwissen">https://doi.org/10.25592/taubwissen</a>.

Veröffentlicht unter der Lizenz CC-BY-SA



Stefan Goldschmidt (links) und Prof. Dr. Christian Rathmann (rechts)